



WEITERE UMFANGREICHE Informationen Finden Sie Auf Unserer Website

WWW.EVANGELISCHE-ZISTERZIENSER-ERBEN.DE

GEMEINSCHAFT EVANGELISCHER ZISTERZIENSER-ERBEN IN DEUTSCHLAND

DIE JAHRESTREFFEN

Zu den Jahrestreffen sind Gemeindeglieder und Mitarbeitende, Pastorinnen und Pastoren, Klöster, Konvente und Kommunitäten an ehemaligen Zisterzienserklöstern sowie Gäste, Zisterzienser, Benediktiner und Interessierte aus ganz Deutschland und allen Landeskirchen herzlich eingeladen.

ORTE DER JAHRESTREFFEN

1993-1999

Heilsbronn, Chorin, Riddagshausen, Maulbronn, Wienhausen, Bad Doberan, Amelungsborn

2000-2009

Doberlug, Heiligengrabe, Walkenried, Börstel, Heilsbronn, Loccum, Bad Herrenalb, Lehnin, Medingen, Altenberg

2010-2019

Volkenroda, Kappel (CH), Goslar/Blankenburg, Loccum, Maulbronn/Bad Herrenalb, Doberlug-Kirchhain/Mühlberg, Løgumkloster (DK), Heilsbronn, Arnsburg, Helfta

2020 UND 2021 KEINE TREFFEN (CORONA)

2020-2025

Lichtenstern-Löwenstein, Lehnin, Altenberg, Loccum

GEDANKEN ZUM LOGO DER GEMEINSCHAFT

Ausgangspunkt ist eine Vision Bernhard von Clairvaux'. Er sieht, wie der Gekreuzigte sich zu ihm herunterbeugt und ihn umarmt (Amplexus, Umarmung). So sieht er Jesus, der voller Liebe und Barmherzigkeit ist. Dafür ist sein Kreuzestod das Zeichen.

Auch für Luther steht der Gekreuzigte im Zentrum seines Denkens und Glaubens. Keinen anderen zitiert er häufiger als Bernhard.

Diese Überlegungen haben den Bildhauer Werner Franzen (geb. 1928), Bergisch-Gladbach, 1987 dazu gebracht, eine als "Ökumene" bezeichnete Bronzeplastik für den Altenberger Dom zu schaffen, in dem beide Konfessionen ihre Gottesdienste feiern. Christus beugt sich vom Kreuz herunter zu Bernhard auf der einen und zu Luther auf der anderen Seite. Sie möchte die Gemeinsamkeiten beider Kreuzestheologen aufzeigen. Bernhard hält in der rechten Armbeuge den Abtstab. Die Hände Luthers halten eine Schriftrolle. Die Bibel ist das wichtiges Symbol seiner Theologie.

Das Motiv des Amplexus wurde auf Bitten ihres Gründers Paul Geißendörfer durch die Grafikerin Heike Schmidt als Logo der Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland entwickelt.

FINANZIERUNG / BANKVERBINDUNG

Die Gemeinschaft verzichtet bewusst auf einen Vereinsstatus. Ihre Handlungsorte sind Gemeinde und Kirche. Die Arbeit geschieht ehrenamtlich, sie wird organisiert durch die Kontaktstelle. Die Jahresgabe beträgt 25 €. Kirchengemeinden und Klöster werden gebeten, sich mit 50 € an der Arbeit zu beteiligen.

SPENDENKONTO

Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben

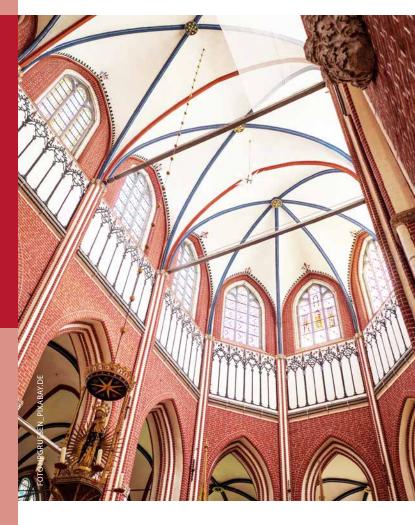
Ev. Kreditgenossenschaft eG, Filiale Hannover BIC GENODEF1EK1 IBAN DE 74 5206 0410 0006 8101 10

KONTAKT / IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland - Leitungsteam und Kontaktstelle:
Martin Heider, Peter Holtz, Dr. Detlef Klahr, Berthold Ostermann, Claudia Posche, Julia-Rebecca Riedel und Pfr. i.R. Claudia & Axel Lundbeck
Kontaktstelle, Obere Kirchstrasse 6, 38640 Goslar Tel. & Fax: 05321-7427218
ehepaar.lundbeck@ev-zist.de

11. AUFLAGE 2024



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN, KLÖSTER, KONVENTE UND KOMMUNITÄTEN AN ZISTERZIENSERKIRCHEN



GELEITWORT

Mit diesem Faltblatt möchten wir Ihnen einen Hinweis auf die "Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland" geben. Es soll auch Anreiz sein, im Internet unsere Seite www.evangelische-zisterzienser-erben.de zu öffnen. Dort ist eine Fülle von Informationen über die Gemeinschaft und deren Arbeit zu finden. In der "Loccumer Erklärung 2005" heißt es: "Die Gemeinschaft sieht ihre Aufgabe darin, das reiche spirituelle Erbe der mittelalterlichen Zisterzienserbewegung im Geiste der lutherischen Reformation neu zu entdecken und für das Leben der Gemeinden und des einzelnen Christen nutzbar zu machen."

Es handelt sich um ehemalige Klöster des Zisterzienserordens. Infolge der Reformation oder später sind an ihren Orten vielfach evangelische Gemeinden und andere Einrichtungen entstanden. Sie sind von einer großen Vergangenheit geprägt und gehen mit diesem reichen Erbe pfleglich um. In der Sinnsuche gibt dies den Gemeinden und den Besucherinnen und Besuchern dieser Orte geistliche Orientierung.

Ist Ihr Interesse geweckt? Sie sind herzlich willkommen in den Klöstern und Kirchen, zu den Gottesdiensten und Andachten und auch im Internet!

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE! IM NAMEN DES LEITUNGSTEAMS **AXEL UND CLAUDIA LUNDBECK**

DIE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland sind Evangelische Kirchengemeinden, darunter 14 Klöster und Stifte, und andere Einrichtungen vertreten. Nach der Reformation wurden in den evangelischen Gebieten in Deutschland die meisten Zisterzienser-Klöster geschlossen, Kloster-Kirchen wurden zu Pfarrkirchen und sind es bis heute geblieben.

Nur wenige dieser Klöster blieben in neuer Form bestehen, z.B. als Damenstift oder Haus der Stille. Viele Kirchengemeinden übernehmen so ein religiöskulturelles Erbe und werden zu Sachverwaltern einer großen Vergangenheit und großer Aufgaben in der Gegenwart. Sie möchten ferner als kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Sie haben sich daher zu der Gemeinschaft zusammengefunden und treffen sich jährlich einmal an einem ihrer Standorte.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN, KLÖSTER, KONVENTE UND KOMMUNITÄTEN AN ZISTERZIENSERKIRCHEN SOWIE KATHOLISCHE ZISTERZIENSERKLÖSTER IN DEUTSCHLAND

